

PFARRBLATT GÖFIS

LUCIUS



Festmesse 50 Jahre neue Pfarrkirche Göfis

April / Mai
Nr. 429 / 2025



Segnung der Osterspeisen

INHALT

Seite

| | |
|---|------------|
| Leitartikel von Pfarrer Georg | 3 |
| Im Gespräch mit Baumeister Rudi Lampert | 4 |
| Unsere Firmlinge | 5 |
| Aktionen zum 50-Jahr-Jubiläum | 6 |
| Pfarrkirchenrechnung | 7 |
| Aus dem Pfarrleben | 8, 9 |
| Schön war's | 10 |
| Wir laden ein | 11, 12, 13 |
| Sponsoren / Gebetsapostolat | 14 |
| Sakramente und Gedenken | 15 |
| Gottesdienste und Termine | 16 |

WIR SIND FÜR SIE DA

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Das Pfarrbüro ist vom 28. April bis 2. Mai geschlossen!



Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Telefon: +43 5522 / 73790, E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at, Homepage: www.pfarre-goefis.at

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Telefon: + 43 5522 / 73790-12, E-Mail: pfarrer@pfarre-goefis.at

Pfarrvikar Gerold Reichart

Telefon: + 43 676 / 832408232, E-Mail: gerold.reichart@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Göfis, Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Redaktionsteam: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Jeannette Bösch, Josef Fersterer, Andreas Haller, Karl Lampert (Hofen), Richard Sonderegger

Grafische Gestaltung: Willi Dittmann, wedegrafik.com, Göfis

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Auflage: 1.350 Stück

Kontonummer der Pfarre:

AT39 3742 2000 0781 5012
Bitte Verwendungszweck angeben (Spende für Kirche, Pfarrblatt, Kirchturmsanierung usw.)!



Zahlen mit Code

Kontonummer für die Sanierung des Carl-Lampert-Saals:

AT90 3742 2000 0783 7180



Zahlen mit Code

WhatsApp-Kanal anmelden:

Sende „NEWS“ mit deinem Namen an Telefon:
+ 43 676 / 832 408 877!

Fotonachweis: Andreas Haller, Canva Fix, Flickr, Werner Gort, Pexels, Pfarre Göfis, Pixabay, Richard Sonderegger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Monate Juni, Juli, August und September 2025 ist am Mittwoch, 2. Mai 2025.

Wir bitten um Vorankündigung der Beiträge mit ungefährem Umfang mindestens zehn Tage vor Redaktionsschluss an das Pfarrblatt-Team. E-Mail: pfarrblatt@pfarre-goefis.at



Heiliges Jahr 2025 – Pilger der Hoffnung

Das Heilige Jahr 2025 wurde von Papst Franziskus unter dem Motto "Pilger der Hoffnung" ausgerufen. Wir sollen also Pilger sein, die aus der Hoffnungslosigkeit in die Hoffnung gehen. Damit spricht Papst Franziskus zwei wichtige Themen an. Zunächst unterstreicht er die große Kraft der christlichen Hoffnung. Sie ist das Schönste, das wir als getaufte Christinnen und Christen anderen Menschen schenken können. Sie weitet den Blick und hilft uns, auch die größten Lasten des Lebens zu tragen: am Kranken- oder Sterbebett, in Trauer und Verzweiflung und in all den schwierigen Momenten, in denen wir nicht mehr weiterwissen. Denn hoffen heißt, für die Zukunft offen zu sein und auf das gute Wirken Gottes in unserem Leben zu vertrauen.

Das Motto weist auch darauf hin, dass das Pilgern ein wesentliches Element eines jeden Heiligen Jahres ist. Deshalb lädt Papst Franziskus zu Pilgerfahrten ein: zu den Heiligen Pforten in den großen Pilgerkirchen in Rom und zu den Wallfahrtskirchen in jeweiligen Diözesen. Als „Hoffnungsorte“ sollen sie mehr denn je einladen zum Verweilen, zum Gebet und zum Empfang der Sakramente.

Das Jahr 2025 steht für uns in der Pfarre gleich unter zwei Vorzeichen: Wir begehen den 50. Geburtstag seit Wiedererrichtung unserer Pfarrkirche und zugleich feiern wir mit der Weltkirche ein Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Das Heilige Jahr ist eine Chance, gemeinsam und persönlich Christsein zu leben: seinen Glauben vertiefen, Vergebung empfangen und zu einer Hoffnungsspenderin und einem Hoffnungsspender zu werden. Es lädt uns besonders ein, das Sakrament der Versöhnung neu zu entdecken und dadurch Gottes grenzenlose Barmherzigkeit zu erfahren, unsere Lasten abzulegen und inneren Frieden zu finden. Es ist auch eine Zeit, in der die Menschen besonders ermutigt werden, Werke der Barmherzigkeit zu vollbringen: der Besuch von Gefangenen, die Betreuung einsamer alter Menschen, Hilfe für Kranke oder Behinderte und die Unterstützung Bedürftiger. Lassen wir uns im Heiligen Jahr wieder neu von Gottes Liebe berühren und ermutigen, selbst Zeugen zu sein:

- bei Menschen in Not oder Armut,
- Zeuge des Friedens, wo Unversöhnlichkeit herrscht,
- Zeuge gelebter Treue in der Beziehung,
- ein Zeuge, der sich einsetzt

für Menschen auf der Flucht oder für junge suchende Menschen,

- ein Zeuge, der für das ungeborene Leben eintritt und für die würdevolle Behandlung der Alten bis zu deren letztem Atemzug,
- ein Zeuge, der mit seiner Barmherzigkeit bezeugt, dass Jesus bereit ist, jede Verfehlung zu vergeben, wie groß sie auch sein mag.

Wenn Christus unser Herz berührt und erfüllt, dann will er durch uns auch die anderen berühren. Setzen wir bewusst Zeichen der Hoffnung, indem wir uns um Menschen in unserer Umgebung sorgen, die kaum noch Hoffnung haben. Gemeinsam wollen wir in diesem Jubiläumsjahr die Botschaft der Hoffnung und Barmherzigkeit in die Welt tragen. Lasst uns die Fackel der Hoffnung weitertragen und mit Zuversicht und Weitsicht in die Zukunft blicken. Möge der Gott der Hoffnung, der alle von uns beim Namen gerufen hat, segnen. Eine gesegnete Fastenzeit und ein befreites, erlöstes Ostern wünscht euch

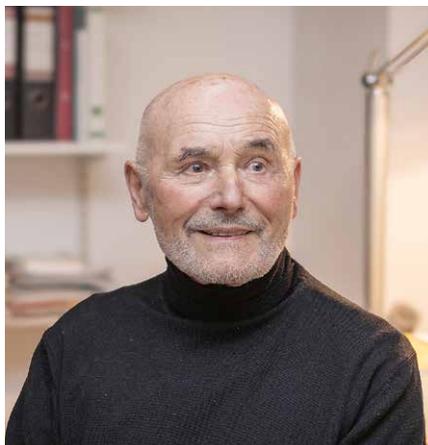
Euer Pfarrer Georg

„Eines der besten Greußing-Projekte“

Die neue Pfarrkirche in Göfis feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Ein würdiger Anlass, um auf ihre Entstehungsgeschichte und Bedeutung zurückzublicken. Rudolf (Rudi) Lampert, langjähriger Diözesanbaumeister und ehemaliges Mitglied des Gönfer Pfarrkirchenrates, erinnert sich lebhaft an diese prägende Zeit. Der heute 89-Jährige war ab 1971 im damaligen Bauausschuss mit dem Kirchenbau befasst und ab 1978 jahrzehntelang im Pfarrkirchenrat aktiv. In einem Gespräch schildert er die bedeutenden Momente und Herausforderungen, die den Bau begleiteten.

Bereits zu Beginn der 1960er-Jahre wurden, so Lampert, erste Gespräche über die Zukunft der alten Pfarrkirche geführt. Die im frühen 16. Jahrhundert erbaute spätgotische Kirche wurde im Laufe der Jahrhunderte immer wieder restauriert und erweitert, doch diese Maßnahmen entsprachen zunehmend nicht mehr den modernen Anforderungen. Nach dem Zweiten Weltkrieg trat zudem ein Platzmangel auf. Die Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils brachte zusätzliche Herausforderungen mit sich, da der bestehende Kirchenraum nicht mehr den neuen liturgischen Bedürfnissen gerecht wurde.

Schnell war klar, dass ein Umbau der alten Kirche architektonisch und finanziell kaum realisierbar war. Daher entschied man sich für den Bau eines neuen Gotteshauses, bei



dem der gotische Turm und der Chor – der von Baumeister Hans Sturn erbaut wurde – erhalten und restauriert werden sollten.

Der Weg zur neuen Kirche

1964 wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben, um die denkmalgeschützten Teile der alten Kirche mit einem modernen Kirchenschiff zu verbinden. Der Gönfer Architekt Rudolf Greußing gewann den Wettbewerb und übernahm die Planung des Neubaus. Da der Friedhof ebenfalls dringend erweitert werden musste, war auch die Verlegung dieses überbelegten Areals Teil des Projekts, was Greußing ebenfalls übernahm. Am 24. August 1969 wurde der neue Friedhof von Bischof Bruno Wechner feierlich eingeweiht.

Pfarrer Edi Schwarzmann, der von Rudi Lampert als der „geistige Vater des Projekts“ bezeichnet wird, war die treibende Kraft hinter dem Kirchenbau. „Edi Schwarzmann war ein echter Macher“, erinnert sich Lampert. „Er sammelte unermüdlich Spenden und überzeugte die Menschen von der Notwendigkeit des Projekts.“ Durch seine Hartnäckigkeit und die Großzügigkeit der Pfarrgemeinde konnte das Bauprojekt mit einem Budget von mehr als

15 Millionen Schilling erfolgreich finanziert werden.

Der Bauausschuss, der Pfarrkirchenrat, der Architekt und die beteiligten Künstler arbeiteten in zahlreichen Sitzungen bis spät in die Nacht, um alle Details des Kirchenneubaus zu erarbeiten. Eine enge Zusammenarbeit gab es dabei insbesondere mit dem Bildhauer Albert Wider, der die künstlerische Innengestaltung der Kirche übernahm. Trotz vieler intensiver Diskussionen konnten Lösungen gefunden werden, die sowohl architektonisch als auch liturgisch überzeugten.

Nach knapp drei Jahren Bauzeit wurde die neue Pfarrkirche schließlich am 8. März 1975 von Bischof Bruno Wechner feierlich eingeweiht. Die gelungene Verbindung der historischen Bauelemente – des gotischen Turms und des Chors mit Sternrippengewölbe – mit moderner Architektur wurde sowohl von Fachleuten als auch in Fachzeitschriften besonders gewürdigt. Auch die Gemeinde nahm das neue Gotteshaus mit Freude an. „Die Architektur mit den Beton-elementen war für die damalige Zeit typisch und gefiel den Menschen“, sagt Lampert. „Sogar auswärtige Paare wählten die Gönfer Kirche häufig für ihre Hochzeiten. Es war eines der besten Projekte, die Greußing je realisiert hat.“

Besonders beeindruckt ist Rudi Lampert von der Lichtführung in der Kirche: „Das war Greußing bei der Planung sehr wichtig“, erklärt er. „Er schuf einen Raum, in dem sich die Pfarrgemeinde wohlfühlen kann.“ Für ihn strahlt die Kirche auch heute noch eine Atmosphäre der Wärme und Geborgenheit aus.

Andreas Haller

Warum lasse ich mich firmen?



Lena Hauser

Ich lasse mich firmen, um meine Verbindung mit Gott zu stärken.



Laura Schöch

Ich lasse mich firmen, weil Hoffnung immer einen Platz in meinem Leben haben soll.



Corinna Huber

Ich lasse mich firmen, um meinen Glauben neu zu entdecken.



Quirin Kleinheinz

Ich lasse mich firmen, weil es für mich das einzig Richtige ist.



Phelia Emma Giesinger

Ich mache die Firmung, um meinen Weg bewusst mit Gott weiterzugehen und meine Verbindung zu ihm zu stärken. Durch die Firmung kann ich mich nun eigenständig und bewusst für meinen Glauben entscheiden.



Nahom Maier

Ich lasse mich firmen, um meine Bindung zu Jesus zu stärken.



Yara Fehr

Mit der Firmung möchte ich meinen Glauben und meine Werte noch einmal bewusst bestärken.



Anna-Sophia Rietzler

Ich lasse mich firmen, um Erfahrungen zu machen und um neue Sicht- und Lebensweisen kennenzulernen.



Daniel Mathis

Ich lasse mich firmen, um prägende Erfahrungen zu machen.



Janik Stampfl

Ich lasse mich firmen, um den Leuten zu zeigen, dass es noch Jugendliche gibt, die sich für den Glauben interessieren.



Vanessa Bösch

Ich lasse mich firmen, um den Heiligen Geist zu empfangen und für die Stärkung des christlichen Glaubens.



Fabian Lobak

Aktionen zum 50 Jahr-Jubiläum:

Jazzbrunch im Carl-Lampert-Saal mit „EsprEsSo“



Der letzte Jazz-Brunch ist schon lange her, nun gibt es wieder die Gelegenheit, bei lockerer Musik und feinen Speisen gemütlich in den Sonntag hineinzugleiten. Am **Sonntag, dem 6. April 2025**, sind alle **nach dem 9.30-Uhr-Gottesdienst** zum Pfarr-Brunch im

Carl-Lampert-Saal eingeladen. Dazu konnten wir die Band „EsprEsSo“ gewinnen, vielen wohlbekannt, weil in Göfis aufgewachsen: David Ess, Christian Sonderegger, Markus Ess und Philipp Sonderegger. Alle sind schon jahrzehntelang musikalisch tätig und spielen seit

Jugendzeiten zusammen. Klassische Jazz-Standards, die angenehm zu hören sind, bilden den Rahmen für einen gemütlichen Brunch für die ganze Familie. Beginn ist um **zirka 10.30 Uhr**. Davor lädt Vikar Gerold Reichart zum Besuch der Messe **um 9.30 Uhr** ein.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der 50-Jahr-Feier des Kirchenbaues statt. Freiwilligen Spenden sind für die vielen Projekte dieses Jubiläumsjahres.

Richard Sonderegger

Pflanzenflohmarkt

Sonntag, 13. April 2025, 10.30 Uhr beim Carl-Lampert-Saal

Es gibt dort die Möglichkeit, eigene Pflanzen zu bringen und/oder gegen andere zu tauschen oder gegen eine Spende zu kaufen.

Den Heiligen auf Augenhöhe begegnen!



Mittwoch, 7. Mai 2025, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Göfis

Vortrag mit Dr. Markus Hofer, Götzis

Durch die Neugestaltung der Carl-Lampert-Gedenkstätte musste auch für unsere Heiligenfiguren Magnus, Sebastian und Rochus ein neuer Platz gefunden werden. Ein erweitertes Pfarrgremium diskutierte deshalb darüber, wo die bisher auch kirchenräumlich „höhergestellten“ Heiligen nun auf Augenhöhe mit den Gläubigen stehen könnten. Der schließlich gewählte Standort soll das Interesse an diesen drei besonderen Heiligen wecken und wirft gleichzeitig Fragen auf. Im Vortrag von Dr. Markus Hofer erfahren wir, wofür unsere Heiligen Magnus, Sebastian und Rochus stehen, wie sie

zu Heiligen wurden, was sie vermitteln und wie sie uns in diesen krisenhaften Zeiten ermutigen können.

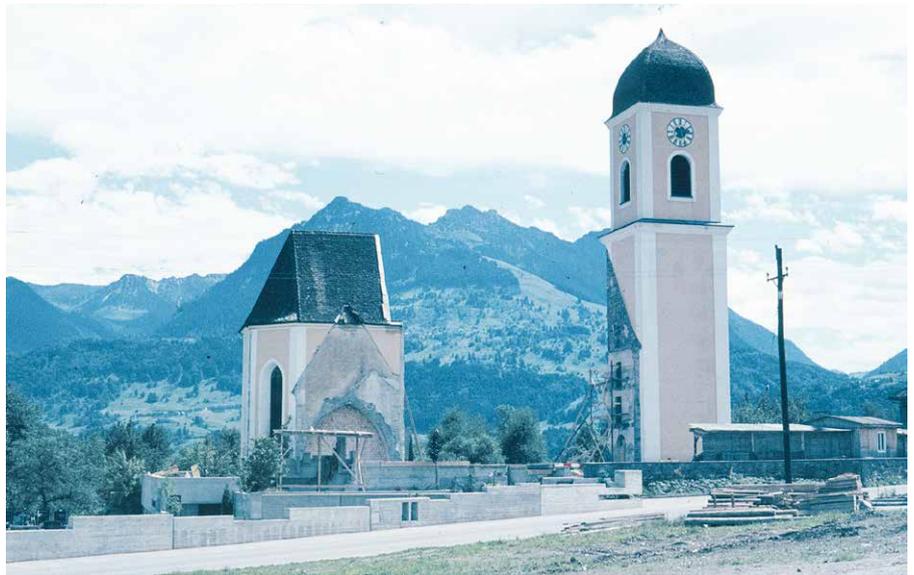
Auch unseren Kirchenpatron, den Hl. Luzius, der im Glasfenster des Presbyteriums verewigt ist, wollen wir allen Interessierten näherbringen. Im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums unserer neuen Pfarrkirche in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Göfis laden wir recht herzlich zu dieser neuen Betrachtung unserer Heiligenfiguren und ihrer Bedeutung ein! Der Eintritt ist frei.

Edith Bischof

Kirchenbau vor 50 Jahren – und wie alles begann

1975 wurde die Kirche in der jetzigen Form fertiggestellt, die Vorbereitungen dazu begannen aber schon Jahrzehnte davor. Viele in Göfis erlebten noch die alte Kirche und deren Umbau und können viel dazu erzählen. Am **Mittwoch, dem 23. April 2025 um 19.30 Uhr**, zeigen wir **im Carl-Lampert-Saal** Bilder und Dokumente aus dieser Zeit und laden alle ein, ihre Erinnerungen mit uns zu teilen.

Ein Kirchenbau ist für jede Pfarre ein riesiges Projekt. Aus den bisher gefundenen Protokollen und Dokumenten lassen sich interessante Informationen herauslesen, über die wir an



diesem Abend berichten. Viele Fotos machen das Ganze nachvollziehbar und werden mit persönlichen Erlebnissen ergänzt. Dr. Ruth Jochum-Gasser wird den Abend moderieren, Gemeindearchivar Richard Sonderegger zeigt Bilder und Dokumente der alten Kirche, vom Friedhofsumbau und der eigentlichen Bauphase. Neben

einigen Zeitzeugen hat auch Elmar Simma sein Kommen zugesagt, kam er doch kurz nach Fertigstellung als Pfarrer nach Göfis.

Richard Sonderegger

Lange Nacht der Kirchen

**Freitag, 23. Mai 2025 –
Wir können hoffen**

Eine vielfältige und inspirierende Nacht voller Musik, Filme und Gespräche. Drei Stationen, verbunden durch Fußspuren und Lichtinstallation, laden ein, die Bedeutung von Gemeinschaft zu entdecken. Moderne Klänge der Jugendpfarrband wechseln sich ab mit Kurzfilmen der Jugendgruppe fire&ju und persönlichen Gesprächen

auf dem Sofa in der Pfarrkirche sowie klassischer Musik in der Sebastianskapelle. Verbunden werden alle Aktionen durch den gemeinsamen Treffpunkt mit kulinarischem Angebot zur Stärkung im Carl-Lampert-Saal.

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN 23.05.25**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Gemeinschaft erleben

... in der Pfarrkirche Göfis:

Die Jugendpfarrband mit Lena Hauser, Emily Sinclair, Emma Stadelmann und Ferdinand Lampert spielt unter der Leitung von Benedikt Entner moderne Rock- und Pop-Songs, die sich mit dem Thema „Ge-

meinschaft“ beschäftigen. Jugendliche aus ganz Vorarlberg sprechen in Kurzfilmen über Gemeinschaft und zur Bedeutung ihres gestalteten Jugend-Gemeinschaftstuches, das erstmalig in der langen Nacht der Kirchen präsentiert wird. Die Jugendgruppe fire&ju unter der Leitung von Christina Brückner lädt Jugendliche ein, an ihrem Programm teilzunehmen, sich auf dem Sofa in der Jugendecke zu treffen und Gedanken auszutauschen.

19.15–20.00 Uhr: Rock- und Pop-Konzert der Jugendpfarrband

20.15–21.00 Uhr: Kurzfilme Jugendgruppe fire&ju

21.15–22.00 Uhr: Rock- und Pop-Konzert der Jugendpfarrband

22.15–23.00 Uhr: Kurzfilme mit der Jugendgruppe fire&ju

23.15–24.00 Uhr: Rock- und Pop-Konzert der Jugendpfarrband

... in der Sebastiankapelle:

Von 21.00 bis 21.45 Uhr können wir den Blockflötenklängen von Barbara Nägele lauschen, die mit Texten aus den Briefen von Provikar Carl Lampert untermauert werden, gelesen von Norbert Wanker.

„Herr, gib mir nicht Armut, gib mir nicht Reichtum, sondern gib

mir das, was ich brauche!“
von Carl Lampert aus Stettin, 9. März 1942.

... und im Carl-Lampert-Saal:

Von 19.00 bis 24.00 Uhr erleben wir Gemeinschaft und können uns bei Getränken und Snacks im Carl-Lampert-Saal stärken. Wir laden euch ein, in unsere Gemeinschaft zu kommen und eine unvergessliche Nacht zu erleben voller Musik, mit Filmen und persönlichen Begegnungen im Gespräch.

Edith Bischof und Sonja Entner

Führung zu den Kunstwerken in der Pfarrkirche und auf dem Friedhof

Samstag, 31. Mai 2025

Harald Pfanner vermittelt uns die vielen künstlerischen Elemente von Albert Wider und Erasmus Kern.



Aufbruch zur Quelle – Wallfahrt unseres Pfarrverbandes Göfis und Satteins

Mittwoch, 21. Mai 2025 von 7.30 bis 19.00 Uhr

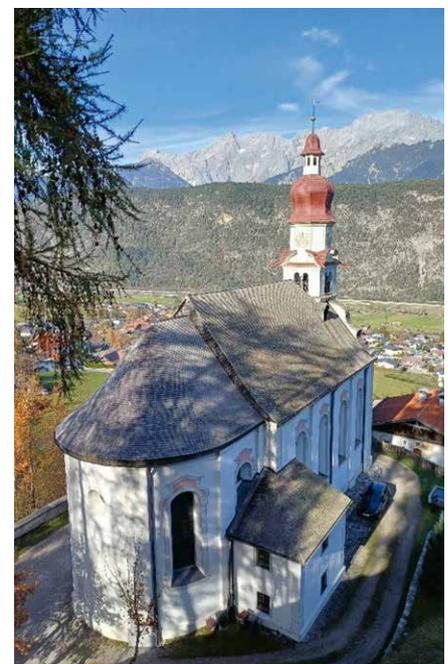
Unsere Wallfahrt führt uns zur Wallfahrtskirche zum hl. Antonius von Padua bei Rietz im Bezirk Imst in Tirol. Sie steht weithin sichtbar auf einem Hügel und belohnt mit einem Panorama, das das Inntal in beiden Richtungen weit im Blick hat. Den Nachmittag verbringen

wir in Stams mit einer Führung (kein Muss) in der Stiftskirche. Danach bleibt genügend freie Zeit für einen Spaziergang und/oder einen Besuch im Klosterladen.

Die Kosten betragen 54 Euro, inbegriffen sind Busfahrt und Führung.

Anmeldung mit Bezahlung ab sofort bis 13. Mai 2025, im Pfarramt Göfis unter 05522 73790 und Satteins unter 05524 8215 während der Öffnungszeiten.

Edith Bischof, Telefon: 05522/37122, für die Organisation der Pfarrverbands-Wallfahrt



Pfarrkirchenrechnung 2024

| ERLÖSE in EURO | AUFWÄNDE in EURO |
|---|---|
| • Mieteinnahmen und Verpachtungen von Sebastianskapelle, Frühmesserhaus und Pfründe | • Personalkosten, inklusive aller steuerlichen Abgaben |
| 26.009,07 | 10.545,46 |
| • Vermietung Carl-Lampert-Saal | • Gruppen, Teams, Arbeitskreise, Bücherei |
| 3.500,00 | 7.559,82 |
| • Kirchenopfer, Opferstock, hl. Antonius, freie Spenden, Kerzenopfer | • Chöre, Kirchenmusik, Organisten |
| 17.290,44 | 11.356,87 |
| • Spenden, inklusive der monatlichen Opfersammlungen für den Carl-Lampert-Saal | • Gottesdienste, Altar- und Opferkerzen, Seelsorgsbeihilfe |
| 9.805,93 | 5.424,80 |
| • Pfarrblattspenden und Werbesponsoren | • Pfarrkirche, Sebastianskapelle und Carl-Lampert-Saal |
| 4.410,00 | - Heizung, Strom, Wasser |
| • Kirchenbeitragsanteil | - Turmsanierung |
| 26.487,44 | 42.902,21 |
| • Zuschuss Finanzkammer - Sebastiankapelle | - Instandhaltung, Sachaufwendungen |
| 26.499,00 | 2.595,65 |
| • Zuschuss Gemeinde - Sebastiankapelle | - Sanierung der Sebastianskapelle |
| 27.643,51 | 110.907,98 |
| • Zuschuss Denkmalamt für die Sebastianskapelle | - Instandhaltung Carl-Lampert-Saal |
| 11.100,00 | 3.376,30 |
| • Zuschuss Finanzkammer - Turmsanierung | • Pfarrhaus |
| 18.000,00 | - Heizung, Strom, Wasser |
| • Sonstige Einnahmen aus Rückvergütungen, Zinsen, Zuschüsse | - Instandhaltung, Sachaufwendungen, Sanierung |
| 5.542,39 | 7.782,21 |
| | - Instandhaltung, Sachaufwendungen, Sanierung |
| | 2.571,78 |
| | • Kreditrückzahlungen für den Carl-Lampert-Saal |
| | 12.134,15 |
| | • Versicherungen, Steuern, Abgaben, Zinsen |
| | 13.060,55 |
| | • Aufwand für das Pfarrblatt |
| | 8.561,06 |
| | • Büro, Leasing Kopierer, Technik |
| | 8.189,69 |
| Erlöse gesamt | Aufwände gesamt |
| 179.586,78 | 241.947,20 |
| | VERLUST |
| | 62.360,42 |

In die detaillierte Pfarrkirchenrechnung kann gerne Einsicht genommen werden. Bitte um Voranmeldung im Pfarrbüro, Telefon: 05522 / 73790 oder E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at!

Jeannette Bösch, Pfarrsekretärin

Spendenübersicht Sondersammlungen 2024

Die Kirchensammlungen an Sonn- und Festtagen kommen grundsätzlich der Pfarre zugute. Im Rahmen der diözesanen Richtlinien sind während des Jahres mehrere Sondersammlungen

vorgesehen. Ein herzliches Dankeschön für eure große Solidarität mit den benachteiligten Menschen bei uns, im Land und in der Welt!

Die Summen dieser Sammlungen in unserer Pfarre im Jahr 2024:

| | | |
|------------------|---|--------------------|
| Jänner | Sternsinger | 13.382 Euro |
| | Erscheinung des Herrn, <i>missio</i> | 472 Euro |
| Februar | Familienfasttag | 249 Euro |
| März | Caritas-Haussammlung | 7.067 Euro |
| April | Christen und heilige Stätten im Heiligen Land | 340 Euro |
| Mai | Caritas-Frühjahrskampagne | 235 Euro |
| Juni | Peterspfennig | 394 Euro |
| | Firmung, Kinderkrebshilfe Vorarlberg | 920 Euro |
| Juli | Christophorus-Aktion | 657 Euro |
| August | Caritas-Hungerkampagne | 595 Euro |
| September | Bildungscampus Marianum | 152 Euro |
| Oktober | Sonntag der Weltkirche, <i>missio</i> | 495 Euro |
| November | Caritas-Familienhilfe | 323 Euro |
| | Patrozinium, Kirchenchor | 662 Euro |
| Dezember | Bruder und Schwester in Not | 660 Euro |
| | GESAMTERGEBNIS | 26.603 Euro |

Festmesse in der "Stube Gottes"



Mit einer Festmesse am Sonntag, dem 9. März 2025, begannen die Feierlichkeiten zum 50-Jahr-Jubiläum der Pfarrkirche Sankt Luzius. Zahlreiche Gemeindemitglieder und Gäste versammelten sich, um diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern.

Der Gottesdienst wurde von Elmar Simma - von 1977 bis 1990 Pfarrer in Göfis - zusammen mit Pfarrer Georg Thaniyath sowie den gebürtigen Göfnern Br. Karl-Martin Gort - Guardian im Kapuzinerkloster in Feldkirch - und Steyler Missionar P. Konrad Walser zelebriert. Wilfried Blum - von 1990 bis 2004 Pfarrer in Göfis - hielt die Festpredigt, in der er auf die Bedeutung der Kirche und ihre Geschichte einging. Musikalisch wurde der Gottesdienst stimmungsvoll von einem Bläserensemble des

Musikvereins Göfis, dem Männerquartett Segavio, Kantor Walter Ess sowie den Organisten Joachim Mayer, Jitka Natter und Elmar Natter umrahmt.

In seiner Predigt erinnerte Wilfried Blum an den Weg zur Errichtung des heutigen Gotteshauses und würdigte die vielen Menschen, die an seiner Entstehung beteiligt waren. Er betonte, wie mutig Pfarrer Edi Schwarzmann den Bau der Kirche vorantrieb, und rief die Anwesenden dazu auf, sich dankbar an all jene zu erinnern, die ihren Beitrag geleistet haben.

„Die besondere Atmosphäre der Göfner Kirche entsteht durch die großzügige Raumgestaltung und das viele Holz, das ihr eine warme Ausstrahlung verleiht“, betonte der ehemalige langjährige Pfarrer von Göfis. „Oft wurde

gesagt, dass es sich hier wie in einer 'Stube Gottes' anfühle.“ Über die Jahre sei dieser Raum zu einem Ort der Gemeinschaft geworden – ein Ort, an dem Menschen ihren Glauben feiern, in Stille verweilen oder einfach zur Ruhe kommen können.

Wilfried Blum schloss seine Predigt mit einem Ausblick auf die kommenden Jahre und betonte, dass nicht nur das Kirchengebäude die Gegenwart Gottes sichtbar mache, sondern vor allem die Menschen, die es mit Leben füllen. „Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ zitierte er den Apostel Paulus. Er erinnerte die Gemeinde daran, dass sie selbst das „Ewige Licht“ und der „lebendige Tempel Gottes“ in der Welt seien.

Andreas Haller

Agape mit Verlosung der Baustein-Aktion

Nach der Festmesse am 9. März lud eine Agape im Carl-Lampert-Saal dazu ein, den festlichen Auftakt in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Ein besonderer Höhepunkt war dabei die Verlosung der Baustein-Aktion, deren Erlös der Sanierung des Kirchturms zugutekommt.

Mit der Festmesse fiel der Startschuss für ein ereignisreiches Jubiläumsjahr. Bis Ende des Jahres



Einer der Gewinner: Joachim Mayer mit PGR-Mitglied Sonja Entner

stehen der Pfarrkirche von Göfis gebührend zu feiern. Eine Übersicht der Termine findet ihr auf unserer Homepage www.pfarre-gofis.at



Link zum Homepage-Artikel mit dem Predigttext von Wilfried Blum

sind zahlreiche weitere Veranstaltungen und Gottesdienste geplant, um das 50-jährige Be-

Gefreut hat uns

... dass 17 Gönnerinnen und Gönner sich auf den Aufruf der Pfarrcaritas gemeldet haben und zum Treffen am 18. Februar

2025 in den Carl-Lampert-Saal gekommen sind, um im März 2025 für die armen Menschen zu sammeln.

Pizza, Gemeinschaft und eine wertvolle Aufgabe für unsere Pfarre



Als Dankeschön für ihren treuen Dienst haben wir unsere Maxistrant:innen zu einem gemütlichen Pizzaessen in den Carl-Lampert-Saal eingeladen. In geselliger Runde wurde nicht nur genossen, sondern wir sprachen auch über eine wertvolle Aufgabe, nämlich über die Begleitung von ganz neuen Ministrant:innen.

Wir haben die anwesenden Maxis gefragt, ob sie sich vorstellen

können, Patin und Pate für unsere neuen Minis zu sein – und die Antwort war von allen: „Ja, gerne!“ So können nun alle Ministrant:innen von Anfang an eine Bezugsperson an ihrer Seite haben, die ihnen hilft, sich schnell in den Ministrantendienst einzufinden.

Ein herzlicher Dank gilt es auch Vikar Gerold und Markus Schöch zu sagen, die die ersten Schritte in der Einschulung der neuen Minis übernehmen. Diese wird bewusst

kompakt gestaltet, sodass die Neuen möglichst bald mit Freude am Altar stehen können.

Es ist schön zu erleben, dass es in unserer Pfarre eine tolle Gemeinschaft gibt.

Josef Fersterer

Einladungen für das Osterfest

Palmbuschen-Binden

Am **Samstag, dem 12. April 2025**, laden wir wieder zum Palmbuschen-Binden beim Forsthaus am Dreikreuzweg ein. Wir helfen euch dort, **zwischen 8.00 und 11.30 Uhr** euren eigenen Palmen herzustellen. Alles, was ihr dazu benötigt, ist vorhanden. Wir empfehlen die Mitnahme von Rebschere und Handschuhen. Wünschenswert ist, dass die Kinder von Erwachsenen begleitet werden. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt und ist kostenlos, freiwillige Spenden werden gerne angenommen. Team FF/Rainer Nägele



Einladung zum Palmsonntag

Palmsonntag, 13. April 2025 um 9.30 Uhr, Palmsegnung auf dem Schulplatz Kirchdorf, anschließend Palmprozession in die Pfarrkirche, Passion und Messfeier.

Innehalten in der Karwoche von Montag bis Samstag, jeweils um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Göfis

Der Kreuzweg Jesu ist nicht nur zweitausend Jahre alt, nein, er ist ganz real und aktuell und für unzählige Menschen lebensbedrohlich, Tag für Tag. Sie alle nehmen wir zu den Kreuzwegstationen unserer Pfarrkirche mit. Nutze die Möglichkeit, anders als gewohnt der Auferstehung entgegenzugehen! Edith Bischof und Team

Kirche und Natur – Auf natürliche Art Ostereier färben Mittwoch, 16. April 2025, 14.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal

Abendmahlfeier für Kinder

Gründonnerstag, 17. April 2025, um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche



Abendmahlfeier

Gründonnerstag, 17. April 2025, Abendmahlfeier um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Gebetsnacht

Gründonnerstag, 17. April 2025 von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Pfarrkirche

Kreuzweg durchs Dorf – für Kinder und Erwachsene

Am **Karfreitag, dem 18. April 2025**, lädt von **15.00 bis 17.00 Uhr** der „Kreuzweg durchs Dorf“ ein, sich mit Jesus auf den Weg zu machen – in kleinen Gruppen, mit Kindern oder allein.

Der Weg beginnt mit der ersten Station vor der Pfarrkirche, wo auch Pläne zur Orientierung aufliegen und endet bei den drei Kreuzen im Wald. Er ist so gestaltet, dass er Kinder anspricht und auch Erwachsenen, die den Kreuzweg draußen erleben möchten, guttut und gefällt. Andrea Längle

Karfreitagsliturgie

Karfreitag, 18. April 2025 um 19.00 Uhr, Wortgottesfeier in der Pfarrkirche

Zur Kreuzverehrung möge jede/r eine Blume mitbringen. Die Kirchensammlung ist für die Christen und die heiligen Stätten im Heiligen Land bestimmt.

Segnung der Osterspisen

Karsamstag, 19. April 2025, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche



Osternacht

Samstag, 19. April 2025, um 21.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mit einem bewussten JA erneuern wir unseren Taufglauben und feiern mit dem Auferstandenen das Abendmahl. Die Feier wird musikalisch vom Chörle mitgestaltet.



Ostersonntag

Ostersonntag, 20. April 2025. um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche

Die Festmesse wird musikalisch vom Kirchenchor mitgestaltet.

Der Osterhase kommt zu uns!

Ostermontag, 21. April 2025, Messfeier mit einem Kinderelement um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche

Im Anschluss an die Messfeier suchen die Kinder die vielen Osternestle, die der Osterhase mit bunten Ostereiern versteckt hat

Einladungen für den Mai

Maiandachten

Wir laden herzlich zu den Maiandachten um 19.00 Uhr an folgenden Sonntagen ein:

04.05.2025: Maiandacht beim Bildstöckle Badida, Kreuzung Kustergasse/Badidastraße

18.05.2025: Maiandacht bei der Kapelle Pfitz

25.05.2025: Maiandacht bei den Drei Kreuzen

Bei schlechtem Wetter findet die Sonntags-Maiandacht in der Pfarrkirche statt. Dazu läuten um 18.00 Uhr die Glocken.

Arbeitskreis Mission-Solidarität: Abschied und Einladung

Wir sind „müde“ geworden, so haben wir uns entschlossen, den AK Mission-Solidarität aufzulösen. Wir bedanken uns bei den jahrelang in vielen Bereichen unterstützenden Menschen.

Am Sonntag, dem 18. Mai 2025 nach dem Gottesdienst **um 10.30 Uhr**, laden wir herzlich zur Agape im Carl-Lampert-Saal ein! Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei netten Gesprächen und Austausch von Erinnerungen. Josef und Erika Kofler

Kumm, hock di hera!

Damit Gemeinschaft und Geselligkeit gepflegt werden, laden wir auch heuer wieder zum dritten Bänkehock am **Sonntag, dem 29. Juni 2025, von 14.30 bis 18.00 Uhr** ein. Bei Schlechtwetter am 6. Juli 2025. Wer macht mit und stellt vor dem Haus ein Bänkle für einen gemütlichen Hock auf? Interessierte melden sich bitte bis spätestens 5. Mai 2025 bei Margit Tschüscher, Tel. 0664 4705209. Danke für euer Mitmachen!

Atempause – Gutes für die Seele und den Alltag

Bereits drei Mal konnten wir unsere Atempause als neues Gottesdienstformat in der Kirche erleben – eine wohltuende Unterbrechung des Alltags. In diesen 30 Minuten erwartete die Besucherinnen und Besucher ein biblischer Impuls, bewegende Musik und heilsame Stille – Balsam für die Seele.

Im Anschluss an die Atempause gab es Brot und Getränke und somit die Gelegenheit zum Austausch und zum Erleben von Gemeinschaft. Und ehrlich gesagt: Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Atempause!

Bitte schon vormerken: **27. April 2025 um 9.30 Uhr** in der Gölfner Kirche. Josef Fersterer

Was gibt es Neues vom Kirchturm-Projekt

Die Sanierung des Kirchturms ist abgeschlossen und die Spendenaktionen sind sehr gut unterwegs. Zwei der vier Sammelaktionen, nämlich „Talente verwalten“ und „die Bausteinaktion“, sind bereits erfolgreich abgeschlossen. Derzeit läuft das Projekt „Spuren hinterlassen“. Bei dieser Aktion können Privatpersonen, Firmen, Vereine und Institutionen einen Text, einen Lebenslauf, eine Firmenchronik oder einen individuellen Beitrag in der Turmkugel der Nachwelt hinterlassen und sich damit an der Finanzierung des Kirchturms beteiligen.

Interessenten bitten wir, sich direkt beim Pfarrbüro zu melden. Die entsprechenden Unterlagen werden dann persönlich erklärt und überreicht. Bereits heute möchten wir uns herzlich bei allen Spender:innen für den geleisteten Beitrag bedanken.

Für allfällige weitere Spenden bitte das Konto AT39 3742 2000 0781 5012 mit dem Vermerk „Kirchturmsanierung“ verwenden.

Simon Martin



Betet bitte mit!



„In herausfordernden Zeiten, wie wir sie gerade erleben, schenkt der Glaube Hoffnung, Trost und Orientierung“.

Papst Franziskus hat ein Heiliges Jahr der Hoffnung ausgerufen. Heute brauchen wir Hoffnung, eine Hoffnung, die nicht enttäuscht, wie Papst Franziskus sagt.

Derzeit haben wir etwa 60 kriegerische Konflikte auf unserer Erde. Das hat Folgen in unseren Gesellschaften. Wir werden hartherzig, überall werden Türen geschlossen, Angst geht um. Da braucht es eine Hoffnung aus der Überzeugung, dass Gott die Welt nicht verlassen hat. Wir sind nicht allein.

- Wir beten und bitten deshalb um die Gabe der Weisheit für alle, die ein politisches Mandat ausüben.
- Wir beten für alle Menschen, die Dienst tun für andere. Sei du ihnen nahe und richte sie auf, wenn sie müde geworden sind!
- Wir beten für alle Menschen, die ein Herz haben für andere und die Nöte der Menschen sehen.
- Wir beten für die Menschen in den großen und kleineren Krisengebieten dieser Erde. Sei ihnen nahe und bewege die Herzen der Menschen zum Frieden!

Hoffnung möge uns begleiten!
Danke fürs Mitbeten!

Marieluise Sonderegger

Taufe / Trauer

Tauftermine

Sonntag, 11. Mai 2025, 14.00 Uhr

Sonntag, 1. Juni 2025, 14.00 Uhr



Der Termin für das Taufgespräch wird im Pfarrbüro bei der Taufanmeldung vereinbart.

Bitte kommen Sie spätestens **drei Wochen vor dem Tauftermin** ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden! Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und gegebenenfalls Ihre Heiratsurkunde mit! Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre der Eltern und Paten, sofern sie **nicht in Vorarlberg** getauft worden sind.

Wir trauern um

Karin Enzenhofer, Jahrgang 1967, Kirchbühel 32, gestorben am 30. Dezember 2024

Hans Plitzner, Jahrgang 1942, Wiesenweg 5, gestorben am 18. Jänner 2025

Ambros Schöch, Jahrgang 1956, Illweg 5b, gestorben am 27. Jänner 2025

Otto Bischof, Jahrgang 1949, Kapetsch 23, gestorben am 4. März 2025



Gedenkmessen

Mittwoch, 30. April 2025 um 19.00 Uhr
für die Verstorbenen im Monat April der vergangenen fünf Jahre

2020:

Karolina Huber, Sandbühel 1a | **Eugen Lampert**, Göfis/Innerbranz | **Silvia Podgornik**, Oberdorf 22a

2021:

Gertrud Lampert, Hofnerstraße 53a

2023:

Alfred Dörn, Badidastraße 138

Herbert Grabher, Saxerstraße 26

2024:

Lucia Breuß, Kirchstraße 39 | **Otto Greussing**, Satteins | **Armin Studer**, Kirchstraße 10

Maria Klara Morscher, Walgaustraße 42

Mittwoch, 28. Mai 2025 um 19.00 Uhr
für die Verstorbenen im Monat Mai der vergangenen fünf Jahre

2020:

Helmut Meier, Römerstraße 8

2022:

Harald Lang, Senden 1 | **Josefine Künzle**, Römerstraße 41 | **Pirmina Huber**, Dums 8/2

Gottesdienste & Termine

| April 2025 | |
|------------|--|
| DI 01. | Carl-Lampert-Messe entfällt an diesem Dienstag |
| FR 04. | Gebet für unsere Kranken 8.30 Uhr Heilungsmessfeier 9.00 Uhr |
| SA 05. | KinderKirche 17.00 Uhr |
| SO 06. | 5. Fastensonntag Sonntagsmessfeier, Sammlung für den Carl-Lampert-Saal 9.30 Uhr 50 Jahr Jubiläum - Jazz-Brunch, musikalische Begleitung durch „Espresso“ 10.30 Uhr |
| DI 07. | Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung 9.00 Uhr |
| MI 08. | Beichte der 4. Klasse Volksschule Kirchdorf 11.00 Uhr |
| FR 11. | Gebet für die Pfarrgemeinde 8.30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde 9.00 Uhr |
| SO 13. | Heilige Woche - Karwoche Palmsonntag Sonntagsmesse mit Palmsegnung auf dem Schulplatz Kirchdorf, Palmprozession in die Kirche, Passion 9.30 Uhr 50 Jahr Jubiläum - Pflanzenflohmarkt im Carl-Lampert-Saal 10.30 Uhr Tauffeier 14.00 Uhr |
| MO 14. | Meditation in der Karwoche 9.00 Uhr |
| DI 15. | Meditation in der Kirche 9.00 Uhr |
| MI 16. | Meditation in der Karwoche 9.00 Uhr 50 Jahr Jubiläum - Ostereier färben 14.00 Uhr |
| DO 17. | Gründonnerstag Meditation in der Karwoche 9.00 Uhr Kinder Abendmahlfeier 16.00 Uhr Abendmahlfeier 19.00 Uhr Gebetsnacht 20.00 bis 22.00 Uhr |
| FR 18. | Karfreitag Meditation in der Karwoche 9.00 Uhr Kinderkreuzweg durchs Dorf 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Sammlung für die Christen und heiligen Stätten im Heiligen Land 19.00 Uhr |
| SA 19. | Karsamstag Meditation in der Karwoche 9.00 Uhr Segnung der Osterspisen 13.30 Uhr Osternacht - Osternachtsfeier und Weihe des Osterfeuers, mitgestaltet vom Chörle 21.00 Uhr |
| SO 20. | Hochfest der Auferstehung des Herrn Festmesse mit dem Kirchenchor 9.30 Uhr |
| MO 21. | Ostermontag Festmesse mit Ostereiersuche 9.30 Uhr |
| DI 22. | Carl-Lampert-Messe, entfällt |
| MI 23. | 50 Jahr Jubiläum - Gesprächsabend mit Zeitzeugen zum Kirchenbau 19.30 Uhr |
| FR 25. | Messfeier von Frauen gestaltet, anschließend Frauenkaffee im Carl-Lampert-Saal 9.00 Uhr |
| SA 26. | 50 Jahr Jubiläum - Türmledrink und Chilli beim goma Dorfmarkt 10.00 Uhr |
| SO 27. | 2. Sonntag der Osterzeit Atempause 9.30 Uhr |
| DI 29. | Carl-Lampert-Messe 9.00 Uhr |
| MI 30. | Gedenkmessfeier für die Verstorbenen im Monat April der vergangenen fünf Jahre 19.00 Uhr |
| Mai 2025 | |
| DO 01. | Maiandacht in der Sebastianskapelle 19.00 Uhr Fußwallfahrt nach Rankweil 4.45 - 6.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Basilika 6.00 - 7.00 Uhr |
| FR 02. | Gebet für unsere Kranken 8.30 Uhr Heilungsmessfeier 9.00 Uhr |
| SO 04. | 3. Sonntag der Osterzeit - Erstkommunion Erstkommunionfeier mit dem Chörle und dem Musikverein, Sammlung für den Carl-Lampert-Saal 9.30 Uhr Maiandacht - Bildstöcke Badida 19.00 Uhr |
| DI 06. | Carl-Lampert-Messe 9.00 Uhr |
| MI 07. | 50 Jahr Jubiläum - Unsere Heiligenfiguren in der Pfarrkirche 19.30 Uhr |
| DO 08. | Maiandacht in der Sebastiankapelle 19.00 Uhr |
| FR 09. | Gebet für die Pfarrgemeinde 8.30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde 9.00 Uhr |
| SA 10. | Kinderkirche 17.00 Uhr |
| SO 11. | 4. Sonntag der Osterzeit - Muttertag Sonntagsmessfeier zum Muttertag, mitgestaltet vom 3-Xang, Sammlung für die Caritas 9.30 Uhr Tauffeier 14.00 Uhr |
| DI 13. | Friedensgebet 9.00 Uhr |
| DO 15. | Maiandacht in der Sebastianskapelle 19.00 Uhr |
| FR 16. | Messfeier von Frauen gestaltet, anschließend Frauenkaffee im Carl-Lampert-Saal 9.00 Uhr |
| SO 18. | 5. Sonntag der Osterzeit Sonntagsmessfeier, mitgestaltet vom Nofler Chörle, anschließend Agape vom AK-Mission-Solidarität 9.30 Uhr Maiandacht in der Kapelle Pfitz 19.00 Uhr |
| DI 20. | Carl-Lampert-Messe 9.00 Uhr |
| MI 21. | Wallfahrt nach Rietz |
| DO 22. | Maiandacht in der Sebastianskapelle 19.00 Uhr |
| FR 23. | Messfeier 9.00 Uhr 50 Jahr Jubiläum - Lange Nacht der Kirchen 19.00 Uhr |
| SO 25. | 6. Sonntag der Osterzeit Sonntagsmessfeier, mitgestaltet Ensemble "Laudate", Sammlung für das Priesterseminar 9.30 Uhr Maiandacht Dreikreuz 19.00 Uhr |
| DI 27. | Carl-Lampert-Messe 9.00 Uhr |
| MI 28. | Gedenkmessfeier für die Verstorbenen im Monat Mai der vergangenen fünf Jahre 19.00 Uhr |
| DO 29. | Christi Himmelfahrt Festmesse 9.30 Uhr Flurprozession 14.00 Uhr |
| FR 30. | Messfeier 9.00 Uhr |
| SA 31. | Hochzeit 14.00 Uhr 50 Jahr Jubiläum — Kirchen- und Friedhofsführung |

Alle angegebenen Termine sind vorbehaltlich. Änderungen sind auf unserer Homepage: www.pfarre-goehis.at unter "Kalender" sowie im Kircheneingang ersichtlich!